

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 49 (1923)
Heft: 22

Artikel: Kraft hob einst das Licht aus Nacht...
Autor: Siebel, Johanna
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-456427>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der gordische Knoten

(Die Probleme der internationalen Politik)

Dieck



Wo bleibt unser Alexander?

Kraft hob einst das Licht aus Nacht . . .

Kraft hob einst das Licht aus Nacht.
Hob die Welten aus dem Dunkel,
Gab den Sternen ihr Gefunkel
Und der Erde gab sie Nacht.

Und nach ihrem ew'gen Plan
Nimmt der Mensch mit starkem Vol-
Schätze aus der Erde Schollen, [len
Zieht im Äther seine Bahn.

Geist vom Geist hat ihn erhellt;
Der Erschaffene, der Denker
Wird zum eignen Schicksalslenker,
Wird zum Schöpfer seiner Welt.

Treibt er mit der Nacht nicht Spott,
Dehnen weiter sich die Räume,

Wahrheit werden kühnste Träume
Und die Menschheit wird zum Gott.

Johanna Siebel